Bezirksklasse Herren CUX Süd

TSV Lunestedt V : ESC Geestemünde
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Ochotny tütet den Sieg für den TSV Lunestedt V ein

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV Lunestedt V im Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Süd gegen den ESC Geestemünde umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Freitag mit 4 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:16 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Wieczorek und Ochotny, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Sieg holten Wieczorek / Becker beim 12:10, 3:11, 14:12, 11:4 gegen Buck / Offermann. Es dauerte eine Weile, bis Ochotny / Strauß den Fünf-Satz-Sieg gegen Fu / Hartung feiern konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Kurschus / Jipp waren wenig später indes Ott / Gebken, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kurschus / Jipp zu Ende ging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hanno Wieczorek wenig später gegen Mika Offermann. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Tobias Ochotny gegen Thomas Buck zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Becker seinen Gegner Bernd Kurschus beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Fynn-Jonas Strauß verlor im Anschluss sein Match dagegen gegen Maiko Chi-Wai Fu nach Sätzen mit 0:3. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Ott Thomas Jipp in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anlaufschwierigkeiten musste Ralf Gebken zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Lunestedt V und des ESC Geestemünde. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Hanno Wieczorek die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wieczorek nun bei 8:6, während Buck bislang 5 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Tobias Ochotny kam mit der Spielweise von Mika Offermann am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Ochotny seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Lunestedt V am 19.02.2024 gegen den TSV Wulsdorf möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.02.2024 gegen den TSV Hollen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV Lunestedt V

Doppel: Wieczorek / Becker 1:0, Ochotny / Strauß 1:0, Ott / Gebken 0:1

Einzel: H. Wieczorek 2:0, T. Ochotny 2:0, A. Becker 1:0, F. Strauß 0:1, T. Ott 1:0, R. Gebken 1:0

ESC Geestemünde

Doppel: Fu / Hartung 0:1, Buck / Offermann 0:1, Kurschus / Jipp 1:0

Einzel: T. Buck 0:2, M. Offermann 0:2, M. Fu 1:0, B. Kurschus 0:1, F. Hartung 0:1, T. Jipp 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").